

Wirkstoff: Benzoylperoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss B.P.O. Combustin Gel jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist B.P.O. Combustin Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von B.P.O. Combustin Gel beachten?
3. Wie ist B.P.O. Combustin Gel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist B.P.O. Combustin Gel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST B.P.O. Combustin Gel UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

B.P.O. Combustin Gel ist ein äußerlich anzuwendendes Arzneimittel gegen alle Formen der Akne (Akne Vulgaris).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON B.P.O. Combustin Gel BEACHTEN?

Hinweis:

Wegen der Bleichwirkung des Wirkstoffs Benzoylperoxid soll B.P.O. Combustin Gel nicht an den Augenbrauen, im Barbereich oder am Haaransatz angewendet werden. Das gilt auch für farbige Textilien, da diese gebleicht oder farblich verändert werden können.

B.P.O. Combustin Gel darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Benzoylperoxid oder einen der sonstigen Bestandteile von B.P.O. Combustin Gel sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von B.P.O. Combustin Gel ist erforderlich

- Das Gel darf nicht mit den Augen oder mit Schleimhäuten (z. B. in Mund und Nase) in Berührung kommen.
- Während einer Behandlung mit B.P.O. Combustin Gel sollten Sie eine gleichzeitige intensive UV-Bestrahlung (z. B. Sonnenbäder oder Solarien) der behandelten Hautflächen vermeiden.

Bei Anwendung von B.P.O. Combustin Gel mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

B.P.O. Combustin Gel sollte in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach sorgfältiger Beratung durch den Arzt angewendet werden.

Erkenntnisse über den Übergang in die Muttermilch nach externer Behandlung in der Stillzeit liegen nicht vor.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von B.P.O. Combustin Gel

Propylenglykol kann Hautreizungen hervorrufen.

3. WIE IST B.P.O. Combustin Gel ANZUWENDEN?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt B.P.O. Combustin Gel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da B.P.O. Combustin Gel sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von B.P.O. Combustin Gel und wie oft sollten Sie B.P.O. Combustin Gel anwenden?

Das Gel wird 1- bis 2-mal täglich angewendet. Bei empfindlicher Haut kann B.P.O. Combustin Gel zu Behandlungsbeginn 1-mal täglich abends angewendet werden.

Wie und wann sollten Sie B.P.O. Combustin Gel anwenden?

Tragen Sie das Gel nach vorheriger Reinigung der Haut dünn auf die befallenen Stellen auf.

Wie lange sollten Sie B.P.O. Combustin Gel anwenden?

Wenden Sie B.P.O. Combustin Gel so lange an, bis sich die Akneerkrankung gebessert hat oder die Hauterscheinungen abgeklungen sind. Die Behandlungsdauer beträgt etwa 4 bis 10 Wochen.

Wenn Sie die Behandlung mit B.P.O. Combustin Gel abbrechen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Anwendung von B.P.O. Combustin Gel beenden möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann B.P.O. Combustin Gel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr Häufig:** mehr als 1 Behandler von 10
- Häufig:** 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich:** 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten:** 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten:** weniger als 1 Behandler von 10.000
- Nicht bekannt:** Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

In seltenen Fällen kann Benzoylperoxid durch den Kontakt mit der Haut zu Überempfindlichkeitsreaktionen (kontaktallergische Sensibilisierung) führen. Bei Überempfindlichkeit gegen einen der sonstigen Bestandteile, wie beispielsweise Propylenglykol, sind allergische Reaktionen möglich. Zu Beginn der Behandlung mit B.P.O. Combustin Gel kann es durch das Einsetzen der Wirkung zu leichten Hautreizungen wie Rötung, Juckreiz, Spannungsgefühl und Brennen kommen. Diese Erscheinungen klingen normalerweise nach einigen Tagen ab.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Austrocknen und mäßiges Schälen der Haut gehören zu den erwünschten Wirkungen von B.P.O. Combustin Gel. Wenn diese Anzeichen länger als 5 Tage anhalten oder sich verstärken, sollten Sie B.P.O. Combustin Gel absetzen und Ihren Arzt um Rat fragen. Das gleiche gilt, wenn Sie auf B.P.O. Combustin Gel allergisch reagieren.

Notfallmaßnahmen

Ein versehentlicher Kontakt mit den Augen führt zu Rötungen und Brennen. Spülen Sie das betroffene Auge ca. 15 Minuten lang mit fließendem Wasser.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST B.P.O. Combustin Gel AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bitte bewahren Sie B.P.O. Combustin Gel nicht über 25°C auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was B.P.O. Combustin Gel enthält

- Der Wirkstoff ist Benzoylperoxid. 1 Gramm B.P.O. Combustin Gel enthält 50 mg Benzoylperoxid.
- Die sonstigen Bestandteile sind Propylenglykol, alpha-Dodecyl-omega-hydroxypoly-(oxyethyl)-23, Carbomer, Natriumhydroxid, Stearylisononanoat, gereinigtes Wasser.

Wie B.P.O. Combustin Gel aussieht und Inhalt der Packung

B.P.O. Combustin Gel ist ein klares Gel und ist in Tuben zu 50 g (N2) und 100 g (N3) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Straße 7 88525 Hailtingen
Tel.-Nr.: 07371/965356 Fax-Nr.: 07371/965358
E-Mail: info@combustin.de www.combustin.de

Hersteller

Spreewälder Arzneimittel GmbH
Schulstraße 9 15913 Märkische Heide
Tel.-Nr.: 035476 / 65020 Fax-Nr.: 035476/650219
E-Mail: info@spreewaelder-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.

Ratschläge für Aknepatienten

Liebe Patientin, lieber Patient!

Akne ist eine Erkrankung der Talgdrüsen. Die Therapie verlangt Geduld und Ihre gewissenhafte Mitarbeit! Medizinisch gesehen sind hauptsächlich vier Ursachen für die Entstehung einer Akne verantwortlich. Zunächst muss eine Veranlagung des einzelnen für diese Krankheit vorhanden sein.

Die Akne entsteht dann dadurch, dass in den Talgdrüsen der Haut eine überhöhte Talgproduktion stattfindet. Gleichzeitig kommt es zu einer Verhornung und infolge davon zu einer Verstopfung der Talgdrüsenausgänge. Dieser Hompfropf wird im Laufe der Zeit nach außen gedrückt und dann auf der Hautoberfläche als Pickel sichtbar. Gleichzeitig findet bei der Akne in den Talgdrüsen eine krankhafte Vermehrung von Aknebakterien statt. Diese Bakterien führen dazu, dass sich das Innere der befallenen Talgdrüsen entzündet und Eiter bildet. Diätfehler, Unsauberkeit oder mangelnde Bewegung sind also grundsätzlich nicht für die Entstehung einer Akne verantwortlich zu machen.

Akne beruht auf einer Störung der Talgdrüsenfunktion der Haut!

Hinweis:

Arzneimittel erfüllen Ihre Aufgabe nur dann in vollem Umfang, wenn sie regelmäßig und sorgfältig nach den Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers angewendet werden.

Nicht an den Pickeln herumdrücken:

Vermeiden Sie unbedingt ständiges Drücken und Quetschen an den Pickeln. Dies kann dazu führen, dass sich die Entzündung der Talgdrüsen verstärkt und sich die Akne verschlimmert. Außerdem können dadurch hässliche Narben zurückbleiben.

Sachgerechte Hautreinigung:

Häufiges Waschen hilft nicht weiter; reinigen Sie Ihre Aknehaut zweimal täglich richtig - nicht öfter! Geeignet hierfür sind alkalifreie Reinigungsmittel (Syndets), die ihre Haut schonend entfetten und zudem den natürlichen Säureschutzmantel der Haut erhalten. Reinigungsmasken sind geeignet, Pickel aufzuweichen und die Aknehaut für eine kosmetische Behandlung vorzubereiten.

Sonne und Höhensonne:

Bei starker Sonneneinstrahlung sind Sonnenschutzmittel anzuraten. Geeignet hierfür sind ausschließlich fettarme oder besser fettfreie Lotionen, Gels oder Lösungen. Dauer und Häufigkeit von Solarien-Anwendungen sollten Sie in jedem Fall mit Ihrem Hautarzt absprechen.

Kosmetik:

Grundsätzlich ist pflegende oder abdeckende Kosmetik bei Akne nicht verboten.

Geeignet hierfür sind am besten Präparate, die wenig oder kein Fett enthalten, wie z.B. Cremes oder Lotionen. Auch Puder sind geeignet, weil sie fettaufsaugend und austrocknend wirken.

Wichtig ist hierbei, dass die Haut abends gründlich gereinigt und das Make-up vor der Arzneimittelanwendung restlos entfernt wird.

Nahrung und Diät:

Entgegen früherer Meinung haben diätetische Maßnahmen im allgemeinen keinen Einfluss auf das Krankheitsgeschehen der Akne. Eine leicht verdauliche, ballaststoff- und vitaminreiche Ernährung fördert aber die Stoffwechsellvorgänge und das Allgemeinbefinden.

Das unterstützt die Behandlung der Akne.